

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und
Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Falk Lange

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60200

falk.lange@smwk.sachsen.de*

05.07.2019

Dr. Manuel Frey wird neuer Direktor der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Kunstministerin Dr. Eva-Maria Stange: „Stiftung legt Saat für gutes Gedeihen von Kunst und Kultur“

Das Kuratorium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer hat sich in seiner Sitzung am 3. Juli 2019 einstimmig für die Berufung von Dr. Manuel Frey zum neuen Stiftungsdirektor der Kulturstiftung entschieden.

Der Berufung vorausgegangen war eine bundesweite Ausschreibung der Stelle, die auf große Resonanz stieß. Im Auftrag des Kuratoriums sichtete eine Findungskommission mit Staatssekretär Uwe Gaul (SMWK), Ulf Großmann (Präsident der Kulturstiftung), Dr. Christoph Dittrich (Präsident des Sächsischen Kultursenats), Prof. Klaus Vogel (Direktor des Deutschen Hygiene-Museums Dresden), Christian Schramm (Vizepräsident der Kulturstiftung) und Helge-Björn Meyer (Mitglied des SprecherInnenteams der IG Landeskulturverbände) die eingegangenen Bewerbungen und führte zahlreiche Gespräche mit Bewerbern. Nach eingehender Beratung empfahl die Findungskommission die Berufung von Herrn Dr. Frey zum Stiftungsdirektor der Kulturstiftung. Der Stiftungsvorstand und das Kuratorium der Kulturstiftung schlossen sich jeweils dieser Empfehlung an.

Dr. Eva-Maria Stange, Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, gratuliert Herrn Dr. Frey zu seiner künftigen Aufgabe: „Dr. Frey ist ein herausragender Kenner der sächsischen Kunst- und Kulturlandschaft und zugleich ein profilierter Stiftungsfachmann. Ich bin zuversichtlich, dass sich die Kulturstiftung unter seiner Führung dynamisch weiterentwickelt und zugleich das Vertrauen der Kunst- und Kulturschaffenden im Freistaat Sachsen erhält. Die Kulturstiftung ist unser wichtigstes Instrument der Projektförderung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Beiratsmitglieder legen mit ihrer Arbeit und ihren Gremienentscheidungen die Saat für das gute Gedeihen von Kunst und Kultur im Freistaat.“

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ulf Großmann, Präsident der Kulturstiftung, freut sich über den Beschluss: „Mit Dr. Frey hat sich das Kuratorium für den Bewerber entschieden, dessen konzeptionelle Überlegungen zur künftigen Ausrichtung der Kulturstiftung am überzeugendsten waren. Ich bin sicher, dass er gemeinsam mit dem Mitarbeitersteam in der Stiftung die Herausforderungen der Zukunft meistern wird.“

Dr. Manuel Frey wurde 1964 in Bamberg geboren. Er wurde nach einem Studium der Geschichte und Soziologie 1996 an der Universität Bielefeld promoviert. 2008 habilitierte er sich an der Technischen Universität Dresden. Dr. Frey ist seit dem Jahr 2002 im Kulturbereich im Freistaat Sachsen tätig, seit 2005 in der Kulturstiftung als Referent und seit 2008 als stellvertretender Stiftungsdirektor. Er tritt sein künftiges Amt am 1. September 2019 an.

Die Landesstiftung fördert im öffentlichen Auftrag Vorhaben in Kunst und Kultur von überregionaler Bedeutung. Neben ihrer Fördertätigkeit berät die Kulturstiftung die Staatsregierung und den Landtag sowie kulturelle Einrichtungen. Außerdem entwickelt sie eigene Programme sowie Maßnahmen zum kulturellen Austausch.

2018 standen der Kulturstiftung rund 3,8 Millionen Euro aus Landesmitteln sowie die Erträge aus dem Stiftungskapital für die Förderung von Kunst und Kultur zur Verfügung. Mit diesen Mitteln wurden Fördergelder in Höhe von rund 4,2 Millionen Euro bewilligt. Auf Empfehlung der Fachbeiräte erhielten 2018 insgesamt 406 herausragende Kunst- und Kulturprojekte im Freistaat Sachsen eine Förderzusage. Davon wurden 291 Projekte in den sechs Hauptsparten Theater, Musik, bildende Kunst, Literatur, Film und Soziokultur unterstützt. Im Bereich der Industriekultur wurden 18 Projekte gefördert. Mit dem Programm „Internationaler Kultureller Dialog“ konnten 15 Vorhaben unterstützt werden. In den für das Staatsministerium des Innern übernommenen Sonderprogrammen Europäisches Kulturerbejahr 2018 (ECHY) und Bauhaus 100 wurden 12 Förderungen vergeben. Zudem wurden 61 Gastspielförderungen für freie Theatergruppen ermöglicht. Neben der Projektförderung wurden in 2018 auch 47 Stipendien vergeben sowie 33 Werke der zeitgenössischen Bildenden Kunst angekauft.

Im Jahr 2019 wurde die Förderung der Kulturstiftung um ein Kleinprojekteprogramm im Umfang von 200.000 Euro ergänzt. Dabei werden mit vergleichsweise geringem Aufwand und außerhalb der üblichen Antragsfristen Summen in Höhe von maximal 5.000 Euro vergeben. In begründeten Ausnahmefällen ist auch eine Förderung bis zu 10.000 Euro möglich. Über die Anträge wird aktuell entschieden. Die Nachfrage war enorm groß, das Programm deutlich überzeichnet.

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen wurde im Jahr 1993 vom Freistaat Sachsen als rechtsfähige Stiftung öffentlichen Rechts gegründet. Sie initiiert, realisiert und fördert Projekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Literatur, Film, Soziokultur und Spartenübergreifende Projekte mit dem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Kunst und Kultur sowie Projekte der Industriekultur und des interkulturellen Dialogs. Außerdem vergibt sie Stipendien und kauft Werke Bildender Künstler für den Freistaat Sachsen an.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.